



Messerstahl-Kettenblatt und tiefer Kettenschutz. Unten: Extra steifes Ausfallende für perfekte Achsausrichtung.

6100 €

142 7 kg

17,3 kg (mit Pedalen)

PREIS

7uladung**

Gewicht

Zuladung^^	142,7 kg	
Größen	Diamant: 52, 56*, 60, 64 cm; Trapez: 48, 52, 56 cm	
AUSSTAT	TTUNG	
Rahmen	Aluminium 6061	
Gabel	idworx Ultra Trekking 110 mm, 15 mm, Alumi- nium 6061	
Schaltung	Pinion C1.12, Drehgriff Pinion DS2	
Entfaltung	1,41-8,45 m	
Laufrad	Naben: SON 28 15 110/ DD Mute; Felgen: idworx Darim D II, 32 L.	
Reifen	Schwalbe Marathon Almotion TLE, 28", 55 mm	
Bremsen	Hydr. Disc Shimano XT, 203/ 203 mm	
Cockpit	Vorbau/ Lenker: DD Alu, Griffe: Ergon GP3	
Sattelstütze	USE Sumo Ti	
Sattel	idworx Trekking Herren	
Lichtanlage	idworx SON Edelux II/ B+M toplight Line plus	
Sonstiges	Gepäckträger: Tubus Logo + idworx Brace, Ständer: Pletscher, Schutzbleche: SKS, id- worx Lenkanschlag, An- trieb: KMC e1 ETT, Ket- tenschutz idworx DaCover, Kabelbaum	

CHARAKTER		
FAHRVERHALTEN		
Laufruhig	Agil	
SITZPOSITION		
Aufrecht	Sport	
EINSATZBEREICH		
Stadt	Reise	

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck



IDWORX oPinion

Zuverlässiger Begleiter

dworx - it works - also: es funktioniert. Das ist das Motto für Gerrit Gaastra, Mastermind hinter der niederrheinischen Firma. Bevor etwas nicht weiter verbessert werden kann, ist der umtriebige Geist wirklich zufrieden. Perfektionismus ist sein Antrieb. Und der steckt tatsächlich in vielen Details seiner Räder. Beispiele sind die Kettenblätter aus Messerstahl. Die sind so haltbar, "die gehen einfach nicht kaputt". Oder der wie bei Autos vorkonfektionierte Kabelbaum für die Beleuchtungsanlage, der einfach zu verbauen und weniger fehleranfällig ist. Oder das extrem steife Rahmenende, mit dem sich die Achse und damit die Ketten- oder Riemenlinie fast von selbst perfekt ausrichtet. Das idworx ist übrigens das einzige Rad im Test mit einer Kette, die Gaastra dem Riemen vorzieht. Unterhalt und Wartung seien weit kostengünstiger und einfacher, sind seine Argumente. Das relativ (!) einfache Getriebe der C-Linie

überrascht zunächst an so einem, auch hochpreisigen, Rad. Aber das geringere Gewicht und der schmalere und damit ergonomischere Q-Faktor stehen dabei im Vordergrund.

Perfekt austariert

Schon nach wenigen Metern spürt man, wie perfekt das Rad austariert ist. In leicht sportlicher Sitzposition - der trotzdem etwas zu schmale Sattel ist der einzige Kritikpunkt - tritt man sehr effektiv in die Pedale und rollt wunderbar leicht vorwärts. Antritt und Vortrieb entwickeln sich leicht und spritzig, sportlich. Über das steife Rad geht keine unnötige Energie verloren. Dirigieren lässt sich das oPinion am breiten und steifen Steuer sehr unmittelbar und kleinräumig. Gleichzeitig überzeugt es mit einer sehr sauberen Laufruhe und zieht elegant durch jede Kurve. Dank der Klammer an den Trägerstreben ändert sich am Fahrverhalten auch bei Beladung beinahe nichts.

FAZIT

Ein Wort wäre genug: perfekt! Das idworx oPinion ist zwar teurer, überzeugt aber mit Verarbeitung, Details und Fahreigenschaften. Es funktioniert also auf allen Ebenen.

Ausstattung • • • • •	
Verarbeitung/Details ● ● ● ●	
Alltagstauglichkeit ● ● ● ●	
Sicherheit • • • • •	
Ergonomie/Komfort • • • • •	
Fahreigenschaften • • • •	
 Optimierte Detaillösungen, große Bremsscheiben, Kabelbaum, belastbar, haltbar Schmaler Sattel 	
Preis-Leistung ● ● ● ●	
Note Sehr gut	

aktiv Radfahren 4/2020 | 41

aR_04_2020_040-043_TB.indd 41 09.03.20 16:37